



Volkswagen Classic bei der vierten Youngtimer Classic

Volkswagen Classic bei der vierten Youngtimer Classic
Mit Polo G40, Corrado G60 und Golf II zur vierten Youngtimer Classic am 20. Juli 2013
Klassikstadt Frankfurt als Start und Ziel der eintägigen Rallye für Fahrzeuge älter als 20 Jahre
Wolfsburg, 17. Juli 2013 - Rund 100 Klassiker der Baujahre bis 1993 gehen bei der Youngtimer Classic am 20. Juli an den Start. Von Volkswagen Classic kommen ein Golf II sowie zwei Raritäten mit G-Lader-Technik. Auf einem ausgeklügelten 280-Kilometer-Kurs durch Hessen absolvieren die Teilnehmerteams Zeit- und Sonderprüfungen. Start und Ziel ist die Klassikstadt in Frankfurt/Main.
Oldtimerrallyes gibt es viele in Deutschland, Youngtimer Events sind aber zunehmend im Kommen. Die Auto Zeitung gehört hier zu den Vorreitern. Sie veranstaltet seit 2010 eine eintägige Veranstaltung, bei der Fahrzeuge der Baujahre 1969 - Gründungsjahr des Automobil-Fachtitels - bis 1993 zugelassen sind. Die passende Kulisse für Start, Ziel und abendliche Siegerehrung bietet erneut die Klassikstadt Frankfurt/Main. Die rund 280 Kilometer lange Strecke führt über Hanau, Mainz, Wiesbaden, Bad Homburg und den Taunus. Dabei haben die Teams diverse Fahrgeschicklichkeitsaufgaben und Zeitprüfungen zu absolvieren.
Volkswagen Classic entsendet drei seiner jungen Klassiker nach Frankfurt. Zum einen handelt es sich um ein Golf II Rabbit-Sondermodell von 1989 mit 60 PS. Dazu kommt ein mittlerweile rarer Polo G40 von 1990, der das Downsizing-Konzept vorweg nahm: Sein 1,3 Liter-Vierzylinder leistet dank Aufladung durch einen riemengetriebenen Spirallader (G-Lader) respektable 113 PS. Das dritte Fahrzeug ist ein Unikat von 1989 - ein Corrado mit G60-Vierventilmotor, wie es ihn nur im heiß gesuchten Golf II Limited gab. Bei Karmann in Osnabrück erhielt lediglich einer der insgesamt 98.000 dort gebauten Corrado diesen Motor. Dank des von Volkswagen Motorsport entwickelten Vierventilers drängten 210 PS an die Vorderräder, während der "normale" Corrado G60 einen Zweiventilkopf mit 160 PS hatte. Heutige TSI-Motoren von Volkswagen nutzen ebenfalls das sehr effiziente Aufladungsprinzip - allerdings via Turbolader.

Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden €. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.